



BORA TeleCoachNetwork Ethische Leitlinien

1. Coaches des BORA TCN erhalten und pflegen ihre eigene körperliche und psychische Gesundheit, Ausgeglichenheit (Work-Life-Balance), Leistungsfähigkeit und finanzielle und persönliche Unabhängigkeit. Wenn die eigene Gesundheit, Unabhängigkeit oder Leistungsfähigkeit eingeschränkt ist, stellen sie diese zuerst wieder her, bevor sie mit Mandanten arbeiten. Mandanten werden in solchen Phasen an kompetente Kolleginnen und Kollegen verwiesen.
2. Coaches des BORA TCN berücksichtigen ihren eigenen Erfahrungshorizont, ihr Wissen und ihre Kompetenz, um festzustellen, ob sie den Anforderungen an einen Coaching-Auftrag auch gewachsen sind. Wenn dies nicht der Fall ist, verweisen sie Mandanten an entsprechende Kolleginnen oder Kollegen oder an andere professionelle Helferinnen und Helfer oder Institutionen.
3. Coaches des BORA TCN sind dafür verantwortlich, dass die Mandanten über die Bedingungen der Zusammenarbeit wahrheitsgemäß und gut informiert sind.
4. Coaches des BORA TCN gehen respektvoll mit allen Aspekten um, die sich aus Besonderheiten unterschiedlicher Kulturen, Religionen, politischer Ausrichtungen, Rassen, des Alters, der sozialen Schicht und des Geschlechts ergeben. Sie achten und respektieren das Recht jedes Menschen, würdevoll behandelt zu werden. Sie verwenden keine Methoden, durch die die Willensfreiheit des Mandanten eingeschränkt wird. Coaches des BORA TCN achten und respektieren auch die Besonderheiten und die Würde von Kolleginnen und Kollegen
5. Coaches des BORA TCN geben auf Wunsch der Mandanten Auskunft über ihre Verfahren, Methoden, Techniken, über die Zielsetzung und Hintergründe der Verfahren und über den Ablauf des Coaching-Prozesses. Coaches des BORA TCN geben auch ehrlich Auskunft über ihre berufliche Sozialisation und ihren tatsächlichen Weiterbildungsstand und die Einbindung in Coaching-Netzwerke und Intervisions- bzw. Supervisionskreise.
6. Coaches des BORA TCN respektieren das Recht eines Mandanten, den Coaching-Kontrakt jederzeit wieder zu beenden.
7. Coaches des BORA TCN verpflichten sich zu strikter Verschwiegenheit gegenüber dritten Personen. Dies gilt auch dann, wenn die dritten Personen den Coaching-Prozess in Auftrag gegeben haben oder ihn bezahlen. Coaches des BORA TCN führen Aufzeichnungen über Termine und wesentliche Gesprächs- oder Interventionsschritte und Themen im Beratungsverlauf. Diese Aufzeichnungen werden so verwahrt, dass fremde Personen hierin niemals, ohne die ausdrückliche und schriftliche Zustimmung des Mandanten, Einsicht nehmen können.
8. Coaches des BORA TCN sind gut ausgebildet. Neben einer klassischen Coaching-Ausbildung haben sie das BORA TeleCoaching-Curriculum durchlaufen, durch das sie insbesondere auf die Coaching-Arbeit am Telefon vorbereitet werden.
9. Coaches des BORA TCN evaluieren und messen die Qualität ihrer Arbeit, indem sie nach Abschluss eines jeden TeleCoaching-Mandats strukturiertes Feedback einholen. Sie verpflichten sich zur regelmäßigen Teilnahme an den in der Regel monatlich stattfindenden telefonischen Supervisions-Runden.
10. Coaches des BORA TCN investieren einen erheblichen Teil ihrer Zeit professionelle Weiterbildung durch Seminare. Außerdem nehmen sie an Intervisionszirkeln teil und studieren die Fachpresse und Lehrbücher ihres Gebietes. Sie informieren sich auch regelmäßig über die Rechtsgrundlagen ihrer Arbeit.
11. Coaches des BORA TCN vermeiden Interessenkonflikte, indem sie keine Aufträge annehmen oder weiterführen, die ihre persönliche und finanzielle Unabhängigkeit gefährden. Sie nutzen ihre

informelle „Machtposition“ aus dem spezifischen Rollenverhältnis und der damit einhergehenden „Intimität“ niemals für eine Form des Rollenmissbrauchs.

12. Coaches des BORA TCN orientieren sich an einem Werte-Set, das das Wohlergehen der Menschheit, der Welt und der Natur mit einschließt. Coaches des BORA TCN leben diese Werteorientierung vor und regen ihre Mandanten an, über ihre eigenen Werte und Verantwortlichkeiten nachzudenken. Coaches des BORA TCN unterstützen und fördern keine Maßnahmen, Coaching-Ziele oder Aufträge, die dieser Werteorientierung offensichtlich widersprechen.
13. Coaches des BORA TCN handeln stets in einer Weise, die die Tätigkeit des Coachings nicht in Verruf bringt. Sie handeln stattdessen so, dass das öffentliche Bild des Coachings realistisch und positiv zur Geltung kommt und dass die Professionalisierung und Seriosität der Tätigkeit positiv weiterentwickelt werden.